

Zum 01.01.2017 sind Änderungen der Sportordnung und der Meisterschaftsordnung in Kraft getreten.

#### Wesentliche Änderungen der Sportordnung:

- Layoutüberarbeitung
- Festlegung des Grundsatzes: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.
- Im Teil „W – Wettkampfbestimmungen“ wurden Anpassungen der Formulierungen an die tatsächlichen Verhältnisse vorgenommen und Mehrfachregelungen zusammengefasst.  
Außerdem wurde festgelegt, dass die Termine für die Besprechungen der Wettkampfleiter und Delegationsleiter bereits in der Ausschreibung festzulegen sind.
- Im Teil „D - Wettkampfbestimmungen der Disziplinen“ wird nunmehr geregelt, dass das Tragen von Kopfhörern während der Absolvierung einer Disziplin verboten ist (D 1.6).  
Es gibt eine Bekleidungs Vorschrift (D 1.7).  
Beim Knoten dürfen Tampen in der Ausgangslage unter Umständen abgewinkelt werden und es wurde festgelegt, dass die Knotenbahn immer auf der rechten Seite passiert werden muss (D 4.3.2 und D 4.4.2). Außerdem ist geregelt, dass das Nichtöffnen der Tampen zur Disqualifikation führt (D 4.4.3).  
Die Startregelung beim Schwimmen, wurde an die Vorschrift des Schwimmverbandes angepasst (D 5.2).  
Weitreichendste Änderung im Laufen → Die Streckenlänge beträgt jetzt für alle Altersklassen 800 Meter (D 6.1).  
Beim Wurfleinewerfen muss die Gasse zukünftig 50 Meter lang sein und die Zeitfrist für einen erforderlichen Zusatzwurf wird auf 1:40 min begrenzt. (D 8.1 und D 8.4).
- Anpassung der 180-Punkte-Werte in den Disziplinen Knoten, Schwimmen, Geländelauf und Wurfleinewerfen
- Im Teil „B – Bewertung“ gibt es jetzt eine Regelung für das Verfahren, wenn gestoppte Zeit und die durch das Zielgericht festgestellte Platzierung widersprüchlich sind. (B 1)
- In Teil „R – Wettkampfbestimmungen Seesport“ wurde in Punkt R 6.7 und R 6.8 festgelegt, dass Kampfrichter und Helfer während der Ausübung ihrer Tätigkeit neutrale Kleidung tragen müssen (Vereinskleidung ist nicht erlaubt) und nicht rauchen, keinen Alkohol trinken, keine Kopfhörer nutzen und nicht telefonieren dürfen.
- Weiterhin gibt es einige redaktionelle Anpassungen sowie Überarbeitung der Fehlstartregelungen.

#### Wesentliche Änderungen der Meisterschaftsordnung:

- Überarbeitung der Regelungen zu Wettfahrtleitung und Schiedsgericht im Segeln (Punkt 4.3)
- Konkretisierung der Starterlaubnis für die Meisterschaften im Kuttersegeln und Jollenmehrkampf. (Punkte 4.4.3 und 4.5.3)
- Neue Kampfrichterquoten für Deutsche Meisterschaften im Seesportmehrkampf.